

Ausbildungsangebot

I. Berufsschule

- Elektroniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Industriemechaniker/-in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Maschinen und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) Metalltechnik oder Elektrotechnik
- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Metalltechnik und Elektrotechnik

II. Fachoberschule für Technik

- einjährig nach abgeschlossener, einschlägiger Berufsausbildung
- zweijährig nach Realschulabschluss

III. Fachschule für Technik

- Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in Fachrichtung Fahrzeugtechnik



Kontakt

BSZ für TECHNIK „AUGUST HORCH“

Dieselstraße 17, 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 21 18 31 40

Fax: 0375 / 21 18 31 41

Email: bsztechnikzwickau@t-online.de

Internet: <http://www.bsz-technik.de>

homepage



map

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie unsere Homepage oder vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch.



Förderverein „Freunde des Beruflichen Schulzentrums für Technik Zwickau e.V.“

BIC WELADED1ZWI

IBAN DE62870550002201000525

Bank: Sparkasse Zwickau

BSZ FÜR TECHNIK AUGUST HORCH ZWICKAU



**BERUFLICHES
SCHULZENTRUM FÜR TECHNIK
AUGUST HORCH**



Das Schulzentrum stellt sich vor



Geschichte



- 1955** Grundsteinlegung für den Bau in der Dieselstraße
- 1957** Einweihung und Nutzung als Betriebsberufsschule der Horchwerke Zwickau
- 1958 bis 1990** Betriebsberufsschule Sachsenring
- 1990 bis 1992** Gewerbliche Schule II der Stadt Zwickau
- 1992** Gründung des BSZ für Technik Zwickau durch Vereinigung von 5 Berufsschulen in Stadt und Landkreis Zwickau
- 1993** Einführung Fachoberschule für Technik
- 1997** Grundsteinlegung für den Anbau im Zuge der Modernisierung des Schulzentrums
- 26.05.00** Einweihung des neuen Schulzentrums
- 2000** Würdigung durch das Architekturforum Zwickau
- 2004** Verleihung des Traditionsnamens „August Horch“
- 2004** Einführung der Fachschule für Technik, Fachrichtung Fahrzeugtechnik
- 2008** Einführung DOKRA (Doppelqualifizierung Kraftfahrzeugmechatroniker mit Fachhochschulreife)
- 2008** Einweihung des August-Horch-Saales
- 31.03.11** Besuch des amerikanischen Botschafters in Deutschland Philip D. Murphy an unserem BSZ

Fachoberschule und Fachschule

Kosten:

Bis auf den Kauf der benötigten Arbeitsmittel ist die Ausbildung kostenfrei.

Eine Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) kann beantragt werden. Die Fachschule ist zertifiziert als zugelassene Weiterbildungsmaßnahme, welche durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert werden kann.



Ausbildungsbeginn: 1.Tag nach den Sommerferien

Anmeldung: Bis spätestens 31. März des jeweiligen Jahres, in dem die Ausbildung beginnen soll.

Unterlagen für Bewerbung:

1. Aufnahmeantrag
 2. Bewerbungsschreiben
 3. tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
 4. beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses der allgemeinbildenden Schule
- zusätzlich für Fachschule und Fachoberschule 12L:*
5. beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsschule und des Facharbeiter- oder Gesellenbriefes
 6. Tätigkeitsnachweise

Fachoberschule:

Die Ausbildung für die Fachoberschule kann einjährig (12L) oder auch zweijährig (KI.11-12) erfolgen und endet mit dem Erwerb der Fachhochschulreife.

Dieser berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule oder Berufsakademie in Deutschland, z. B. hier in Zwickau an der Westsächsischen Hochschule.

Fachschule:

Hierbei handelt es sich um eine zweijährige Ausbildung, welche zum Abschluss „Staatlich geprüfter Techniker für Fahrzeugtechnik“ führt.

zusätzliche Angebote

Beispiele für Zusatzqualifikationen:

- die Ausbildung der Ausbilder (ADA),
- die Ausbildung zur Elektrofachkraft für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen,
- der Unternehmerführerschein sowie die
- die Fachhochschulreife.

Für die Zusatzqualifikationen fallen bis auf die Prüfungsgebühren keine weiteren Kosten an.

Zum **Tag der offenen Tür im Januar** jedes Jahres sind Sie herzlich eingeladen, um einen persönlichen Eindruck vom BSZ für Technik „August Horch“ zu erhalten.



Wir bieten weiterhin:

- kompetente Lehrkräfte
- moderne Unterrichtsräume, Werkstätten und Labore
- eine moderne Sporthalle
- Förderangebote in Prüfungsfächern
- Freizeitsportangebote